

Richtlinien für Webmaster

Bei Einhaltung dieser Richtlinien kann Google Ihre Website leichter finden, indexieren und platzieren. Auch wenn Sie keinen dieser Ratschläge befolgen, wird dringend empfohlen, die Qualitätsrichtlinien zu beachten. In diesen Richtlinien werden einige der unerlaubten Verfahren beschrieben, die zur dauerhaften Entfernung einer Website aus dem Google-Index oder zu einer sonstigen Beeinträchtigung durch algorithmische oder manuelle Spam-Maßnahmen führen können. Von Spam-Maßnahmen betroffene Websites werden möglicherweise nicht mehr in den Suchergebnissen auf Google.de oder auf einer Partner-Website von Google angezeigt.

Bei Fertigstellung Ihrer Website:

- Reichen Sie sie unter <http://www.google.com/addurl.html> bei Google ein.
- Senden Sie uns mithilfe der Google Webmaster-Tools eine XML-Sitemap. Anhand Ihrer XML-Sitemap erhält Google Informationen über die Struktur Ihrer Website und kann dadurch möglicherweise die Häufigkeit für das Crawlen Ihrer Webseiten erhöhen.
- Alle relevanten Websites müssen über die Information verfügen, dass Ihre Website online ist.

Richtlinien zur Gestaltung und zum Content

- Erstellen Sie eine Website mit klar strukturiertem Aufbau und Textlinks. Jede Seite sollte über mindestens einen statischen Textlink erreichbar sein.
- Stellen Sie den Nutzern eine Sitemap mit Links zu den wichtigen Teilen Ihrer Website zur Verfügung. Falls die XML-Sitemap sehr viele Links enthält, empfiehlt es sich, die XML-Sitemap in mehrere Seiten zu unterteilen.
- Beschränken Sie die Anzahl der auf einer Seite vorhandenen Links auf ein vernünftiges Maß.
- Erstellen Sie eine nützliche, informative Website und verfassen Sie Seiten, die Ihren Content klar und eindeutig beschreiben.
- Überlegen Sie sich, welche Suchbegriffe Nutzer eingeben könnten, um nach Ihren Seiten zu suchen, und verwenden Sie diese Begriffe auf Ihrer Website.
- Verwenden Sie zur Anzeige wichtiger Namen, Links oder wichtigen Contents keine Bilder, sondern Text. In Bildern enthaltener Text wird vom Google-Crawler nicht erkannt. Wenn Sie Bilder für Text-Content verwenden müssen, verwenden Sie das Attribut "ALT", um beschreibenden Text einzufügen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Ihre TITLE-Tags und ALT-Attribute aussagekräftig und eindeutig sind.
- Überprüfen Sie Ihre Seiten auf fehlerhafte Links und sorgen Sie für eine korrekte Verwendung der HTML-Syntax.
- Beachten Sie bei Verwendung dynamischer Seiten (beispielsweise bei Seiten, deren URL ein Fragezeichen "?" enthält), dass nicht jeder Crawler sowohl dynamische als auch statische Seiten durchsucht. Verwenden Sie wenige und kurze Parameter.
- Lesen Sie dazu unsere bewährten Vorgehensweisen für Bilder und Videos.

Technische Richtlinien

- Verwenden Sie zum Überprüfen Ihrer Website einen Textbrowser (beispielsweise Lynx), da Ihre Website für die meisten Crawler so dargestellt wird wie in Lynx. Verhindern Funktionen wie JavaScript, Cookies, Sitzungs-IDs, Frames, DHTML oder Flash die Anzeige Ihrer gesamten Website in einem Textbrowser, treten beim Durchsuchen der Website durch Crawler möglicherweise Probleme auf.
- Ermöglichen Sie Suchrobots, Ihre Website ohne Sitzungs-IDs oder Parameter zu crawlen, die ihren Weg durch die Website aufzeichnen. Diese Methoden sind hilfreich, um die Aktivitäten einzelner Nutzer zu analysieren. Das Zugriffsmuster von Suchrobots gestaltet sich jedoch vollkommen anders. Das Verwenden solcher Techniken kann zu einer unvollständigen Indexierung Ihrer Website führen, da Suchrobots eventuell keine URLs entfernen können, die unterschiedlich aussehen, aber auf dieselbe Seite verweisen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Webserver den HTTP-Header "If-Modified-Since" unterstützt. Über diese Funktion kann Ihr Webserver Google mitteilen, ob der Inhalt seit dem letzten Crawling Ihrer Website geändert wurde. Mit dieser Funktion können Sie Bandbreite und Overhead sparen.
- Nutzen Sie die Datei "robots.txt" auf Ihrem Webserver. Diese Datei teilt Crawlern mit, welche Verzeichnisse durchsucht werden dürfen und welche gesperrt sind. Vergewissern Sie sich, dass eine aktuelle Version der Datei für Ihre Website vorliegt, damit der Googlebot-Crawler nicht versehentlich blockiert wird. Unter <http://www.robotstxt.org/faq.html> finden Sie Informationen dazu, wie Sie Robots beim Besuch Ihrer Website Anweisungen erteilen können. Die Datei "robots.txt" kann mit dem in Google Webmaster-Tools verfügbaren "robots.txt"-Analyse-Tool getestet werden, um zu überprüfen, ob die Datei korrekt verwendet wird.
- Ergreifen Sie angemessene Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass sich Anzeigen nicht auf das Suchmaschinen-Ranking auswirken. Mit einer robots.txt-Datei kann beispielsweise verhindert werden, dass Google AdSense-Anzeigen und DoubleClick-Links gecrawlt werden.
- Wenn Ihr Unternehmen ein System zur Verwaltung von Content erwirbt, stellen Sie sicher, dass das System Seiten und Links erstellt, die von Suchmaschinen gecrawlt werden können.
- Mit der Datei "robots.txt" können Sie das Crawlen von Suchergebnisseiten und anderen automatisch erstellten Seiten verhindern, die keinen wirklichen Wert für über eine Suchmaschine auf Ihre Website geleitete Nutzer haben.
- Testen Sie Ihre Website, um sicherzustellen, dass sie in verschiedenen Browsern richtig angezeigt wird.
- Überprüfen Sie die Leistung Ihrer Website und optimieren Sie Ladezeiten. Google ist bestrebt, seinen Nutzern möglichst relevante Suchergebnisse und eine großartige Nutzererfahrung zu bieten. Schnelle Websites erhöhen die Zufriedenheit der Nutzer und verbessern die Gesamtqualität des Webs, insbesondere für Nutzer mit einer langsamen Internetverbindung. Wir hoffen, dass Webmaster durch die Verbesserung ihrer Websites auch zu einem insgesamt schnelleren Web beitragen.

Google empfiehlt allen Webmastern dringend, die Website-Leistung in regelmäßigen Abständen mithilfe von Page Speed, YSlow, WebPagetest oder anderen Tools zu überprüfen. Weitere Informationen, Tools und Ressourcen finden Sie unter Tragen Sie zu einem schnelleren Web bei. Zusätzlich zeigt Ihnen das Tool

zur Messung der Website-Leistung in Webmaster-Tools die Geschwindigkeit Ihrer Website aus Sicht von Nutzern auf der ganzen Welt.

Qualitätsrichtlinien

In diesen Qualitätsrichtlinien wird auf die gängigsten irreführenden und manipulativen Verfahren eingegangen. Darüber hinaus reagiert Google unter Umständen negativ auf andere, hier nicht aufgeführte Vorgehensweisen (z. B. Täuschung von Nutzern durch Registrierung von absichtlich falsch geschriebenen Namen bekannter Websites). Ist ein bestimmtes irreführendes Verfahren hier nicht aufgelistet, lässt dies nicht den Schluss zu, dass dieses Verfahren von Google toleriert wird. Webmaster, die ihre Zeit und Energie für die Einhaltung und Aufrechterhaltung der Richtlinien aufwenden, erweisen ihren Nutzern einen weitaus größeren Dienst und werden folglich durch ein besseres Ranking belohnt als diejenigen, die ständig nach Schlupflöchern suchen.

Sollten Sie der Meinung sein, dass bei einer anderen Website die Qualitätsrichtlinien von Google missachtet werden, melden Sie diese Website bitte unter <https://www.google.com/webmasters/tools/spamreport>. Google zieht die Entwicklung skalierbarer und automatisierter Problemlösungen vor. Wir versuchen daher immer seltener, einzelne Spamvorkommen zu bekämpfen. Die erhaltenen Spam-Meldungen ermöglichen die Entwicklung skalierbarer Algorithmen, durch die zukünftige Spam-Angriffe erkannt und blockiert werden können.

Qualitätsrichtlinien - Grundprinzipien

- Erstellen Sie Seiten in erster Linie für Nutzer, nicht für Suchmaschinen. Versuchen Sie nicht, Ihre Nutzer zu täuschen. Stellen Sie zudem keinen Content für Suchmaschinen bereit, den Sie nicht für Ihre Besucher verwenden. Dies wird als "Cloaking" bezeichnet.
- Vermeiden Sie Tricks, die das Suchmaschinen-Ranking verbessern sollen. Beachten Sie die folgende Regel: Sie sollten kein schlechtes Gefühl haben, wenn Sie den Inhabern einer konkurrierenden Website Ihre Vorgehensweise erklären müssten. Eine weitere hilfreiche Frage lautet: "Nutzt dies den Besuchern meiner Website? Würde ich das auch tun, wenn es keine Suchmaschinen gäbe?"
- Nehmen Sie nicht an Linktauschprogrammen teil, die dazu dienen, Ihr Ranking oder Ihren PageRank zu verbessern. Meiden Sie insbesondere Links zu Webspammern oder "schlechter Nachbarschaft" im Web, da Ihr eigenes Ranking durch solche Links negativ beeinflusst werden kann.
- Verwenden Sie zur Anmeldung von Seiten, zum Überprüfen des Rankings sowie für ähnliche Aktionen keinesfalls nicht autorisierte Software. Diese Programme verbrauchen Rechenleistung und stellen eine Verletzung unserer Nutzungsbedingungen dar. Google rät von der Verwendung von Produkten wie WebPosition Gold™ ab, die automatisch oder programmgesteuert Anfragen an Google senden.

Qualitätsrichtlinien – Konkrete Empfehlungen

- Vermeiden Sie verborgenen Text oder verborgene Links.
- Vermeiden Sie Cloaking oder irreführende Weiterleitungen.
- Senden Sie keine automatischen Suchanfragen an Google.
- Laden Sie keine Seiten mit irrelevanten Suchbegriffen hoch.
- Erstellen Sie keine doppelten Seiten, Sub-Domains oder Domains, die im Grunde

denselben Content haben.

- Erstellen Sie keine Seiten mit schädlichen Funktionen, durch die beispielsweise Phishingversuche unternommen oder Viren, Trojaner oder andere schädliche Programme installiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz von "Brückenseiten", die speziell für Suchmaschinen erstellt wurden, sowie die Verwendung anderer vorgefertigter Techniken wie z. B. Partnerprogrammen ohne oder mit nur geringem eigenem Content.
- Falls Sie mit Ihrer Website an einem Partnerprogramm teilnehmen, prüfen Sie, ob Ihre Website einen wirklichen Wertgewinn darstellt. Stellen Sie speziellen und relevanten Content bereit, der Nutzer zum Besuch Ihrer Website veranlasst.

Entspricht Ihre Website nicht unseren Richtlinien, können Sie sie entsprechend korrigieren und einen Antrag auf erneute Überprüfung der Website stellen.

aktualisiert 09/06/2011